

Ab wann gilt die Zahlungsfrist einer E-Rechnung auf der OZG-RE?

Die folgenden Hinweise richten sich an die Einrichtungen, die ihre E-Rechnungen aus dem Eingangskorb der OZG-RE abrufen.

Die Zahlungsfrist beginnt mit Zugang der Rechnung. Nach den Nutzungsbedingungen der OZG-RE gilt eine E-Rechnung als zugegangen, sobald sie den Status „Bereitgestellt“ erreicht hat. Das Datum und die Uhrzeit dieser Bereitstellung (Zeitstempel) werden im sogenannten „Rechnungscontainer“ festgehalten (s. Abbildung 1). Dieser ist eine Begleitinformation im XML-Format, die den Weg der Rechnung in der OZG-RE nachvollziehbar macht und wichtige Daten wie Zeitstempel und Status festhält. Der Rechnungscontainer enthält u. a. den sogenannten Laufzettel und die Rechnung (Anfang des Containers (1), Ende des Containers (2)).

```
<tns:rechnungsContainer xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-
rechnungsID="790469" status="b">
  <tns:eingang>2026-05-22T15:52:16.853</tns:eingang>
  <tns:bereitstellung>2026-05-27T17:01:57.863</tns:bereitstellung>
  <tns:originalLeitwegID>991-TESTWEB-60</tns:originalLeitwegID>
  <tns:aktuelleLeitwegID>991-TESTWEB-60</tns:aktuelleLeitwegID>
  ▼<tns:laufzettel rechnungsID="790469" status="b">
    <tns:rechnungssenderRef personenTyp="juristisch">Undefined</tns:
    <tns:rechnungssenderName>Nortal-Test</tns:rechnungssenderName>
    <tns:eingangskanal>Weberfassung</tns:eingangskanal>

    ▼<tns:laufzettelEintrag>
      <tns:zeitstempel>2026-05-27T17:01:57.863</tns:zeitstempel>
      <tns:betreff>Bereitstellung</tns:betreff>
      <tns:text>991-TESTWEB-60</tns:text>
    </tns:laufzettelEintrag>
  </tns:laufzettel>
  <tns:rechnung original="true" format="UBL
  2.1">PD94bWwgdMvYc2lvdj0iMS4wIiBlbmNvZGluZz0idXRmLTgiPz4NCjxJbnZvaWNlIHhtbG5zOmNiYz0idXJu
  </tns:rechnung>
</tns:rechnungsContainer>
```

Abbildung 1: Anfang und Ende des Containers einer E-Rechnung in der OZG-RE

In dem Rechnungscontainer ist beispielsweise festzustellen, wann eine Rechnung zum ersten Mal in der OZG-RE auftauchte (3), zu welchem Zeitpunkt ihre Virenprüfung erfolgte (5) oder die Rechnung zur Abholung durch den Empfänger im Eingangskorb bereitgestellt wurde (4) (s. Abbildung 2).

```
<tns:rechnungsContainer xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
rechnungID="790469" status="b">
  <tns:ingang>2026-05-22T15:52:16.853</tns:ingang>
  <tns:bereitstellung>2026-05-27T17:01:57.863</tns:bereitstellung>
  <tns:originalLeitwegID>991-TESTWEB-60</tns:originalLeitwegID>
  <tns:aktuelleLeitwegID>991-TESTWEB-60</tns:aktuelleLeitwegID>
  <tns:laufzettel rechnungsID="790469" status="b">
    <tns:rechnungssenderRef personenTyp="juristisch">Undefined</tns:rechnungssenderRef>
    <tns:rechnungssenderName>Nortal-Test</tns:rechnungssenderName>
    <tns:eingangskanal>Weberfassung</tns:eingangskanal>
    <tns:konvertiert>false</tns:konvertiert>
    <tns:anzahlLinks>0</tns:anzahlLinks>
    <tns:anzahlAnhaenge>0</tns:anzahlAnhaenge>
    <tns:laufzettelEintrag>
      <tns:zeitstempel>2026-05-22T15:52:16.853</tns:zeitstempel>
      <tns:betreff>Eingang</tns:betreff>
      <tns:text>Weberfassung</tns:text>
    </tns:laufzettelEintrag>
    <tns:laufzettelEintrag>
      <tns:zeitstempel>2026-05-27T17:01:48.5049542</tns:zeitstempel>
      <tns:betreff>Anhangpruefung-Viren</tns:betreff>
      <tns:text>OK</tns:text>
    </tns:laufzettelEintrag>
  </tns:laufzettel>
</tns:rechnungsContainer>
```

Abbildung 2: Vergrößerter Auszug aus dem Laufzettel einer OZG-RE Rechnung

Für die automatisierte Ermittlung des Beginns einer Zahlungsfrist durch die rechnungsverarbeitenden Systeme der Empfänger kann daher innerhalb des Rechnungscontainers auf das Datenfeld mit dem Zeitstempel „Bereitgestellt“ (4) zugegriffen werden. Im Beispiel des vergrößerten Auszugs ist die Rechnung am 27.05.2026 um 17:01 bereitgestellt worden.

Davon zu unterscheiden ist der Zeitstempel „Eingang“ (3). Wird eine E-Rechnung im Standard XRechnung per E-Mail, Upload oder Peppol eingereicht, ist dies der Moment, zu dem diese Rechnung in der OZG-RE eingeht. Zu diesem Zeitpunkt ist sie noch nicht validiert und somit auch noch nicht „bereitgestellt“.

Der Moment des „Eingangs“ bei einer Weberfassung der Rechnung ist der, bei dem die erste Eintragung zu einer Rechnung in der Weboberfläche getätigt wird. Bis zur Fertigstellung und Einreichung der Rechnung sowie deren Prüfung und Bereitstellung auf der Empfängerseite kann je nach Handhabung durch den Rechnungssteller noch eine gewisse Zeit vergehen. Im Beispiel des vergrößerten Auszugs sind die ersten Erfassungen zur Rechnung am 22.05.2026 um 15:52 vorgenommen worden (3 bzw. 6). Erst 5 Tage später ist die Rechnung durch den Rechnungssteller eingereicht worden. Die OZG-RE hat die Rechnung anschließend erfolgreich validiert und bereitgestellt (4). In dem Beispiel ist der Zeitstempel im Moment der Bereitstellung (27.05.2026 um 17:01) gemäß der Nutzungsbedingungen der Beginn der Zahlungsfrist.

Wird eine bereitgestellte Rechnung von einem Empfänger, der für die Rechnung gar nicht berechtigt ist, an den tatsächlich zuständigen Empfänger weitergeleitet, wechselt der Status der Rechnung erneut auf „Bereitgestellt“. Maßgeblich für den Zugang Ihrer Rechnung beim korrekten Rechnungsempfänger ist dieser neue Zeitpunkt. Er gilt als Datum des Zugangs und kann sich auf den Fristenlauf auswirken, bspw. auf Skontofristen oder den Eintritt von Verzugswirkungen.

Über eine Weiterleitung und über die möglichen Auswirkungen auf den Fristenlauf wird der Rechnungssteller in der E-Mail zum Statuswechsel seiner eingereichten Rechnung informiert.